

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.06.2020
Sitzung Nummer:	5 (FHLA/5/2020)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:11 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhmann

Mitglieder

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Rüdiger Kloth

Herr Klaus Schmotz

Herr Bernd Witt

ab 17.10 Uhr

Stellvertreter

Herr Dietrich Gehlhar

Vertretung für Herrn Arno Bausemer

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe

Herr Sebastian Stoll

Teilnehmer

Herr Matthias Jahn

Geschäftsführer Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel
mbH

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Frank Wiese

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 4. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 05.03.2020
- 5 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 30.04.2020)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 210/2020
- 6 Fehlbetragsausgleich 2020 Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH
Vorlage: 211/2020
- 7 Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung eines Pumpenprüfstandes für die Feuerwehrtechnische Zentrale
Vorlage: 208/2020
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 17.02 Uhr die 5. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Finanzausschuss ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder sowie der Landrat anwesend (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste). Herr Bausemer wird durch Herr Gehlhar vertreten.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 4. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 05.03.2020

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung vom 05.03.2020 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 5 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 30.04.2020)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 210/2020

Der Landrat informiert über den Budgetbericht und berichtet über die Haushaltslage im ersten Halbjahr.

Frau Hoppe erläutert die Haushaltslage anhand einer Power-Point Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 5 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Der Landrat stellt fest, dass es große Probleme mit dem Haushaltskonsolidierungskonzeptes gibt. Er führt an, dass es momentan noch keine weiteren Zuweisungen gibt. Nur durch massive Einsparungen könne man die Lage verbessern, da die Kreisumlage auch nicht ins Unermessliche erhöht werden kann. Wir stehen also vor einer Herausforderung. Das Thema „Nachtragshaushalt“ wird uns in den nächsten Wochen beschäftigen. Für die Kreisumlage müssen wir zunächst nicht befürchten. Dies wird erst wieder ein Thema für zukünftige Haushalte sein.

Herr Hellmuth fragt, ob die Zuweisungen mit der KdU-Richtlinie eine Pauschale darstellt.

Frau Hoppe bejaht diese Frage und fügt hinzu, dass diese nicht festgesetzt sei und man dies aufgrund der Corona-Situation beobachten muss. Sie führt hierzu den kommunalen Solidarpakt an, welcher vom Bund beschlossen werden soll.

Herr Hellmuth fragt weiter, ob dieses Thema dann auch im Landkreistag behandelt wird.

Frau Hoppe räumt ein, dass sie die Lage hoffnungsvoll beobachtet, aber die Gelder momentan nicht greifbar sind.

Herr Hellmuth befragt den Landrat, ob aufgrund von erhöhten Personalkosten im Jugendbereich, dieses Thema in den Gremien des Landkreistages aufkam.

Der Landrat erklärt, dass er sich zu vergangenen Landkreistagungen nicht äußern kann, dies jedoch in Zukunft ansprechen wird. Zudem möchte er sich erkundigen, wie es anderen Landkreisen damit geht.

Frau Hoppe ergänzt, dass es anderen Landkreisen in ähnlicher Form und Größenordnung wie dem Landkreis Stendal ergehen wird.

Herr Schmotz fragt, ob die Kosten in dieser Höhe, gerade im Heimbereich immer so hinzunehmen sind oder ob es dort Verhandlungsspielraum gibt. Ist man in der Lage zwischen den Anbietern der Heimerziehung eine wirtschaftliche Auswahl zu treffen?

Außerdem merkt er an, dass eine Konsolidierung notwendig sein wird.

Herr Stoll führt aus, dass es die Möglichkeit der Auswahl gibt, welche Einrichtungen belegt werden. Die Mitarbeiter richten sich jedoch nicht nach dem wirtschaftlichen Aspekt, sondern nach der Hilfebedürftigkeit der Jugendlichen und Kinder. So kommt es dazu, dass wir im Landkreis Einrichtungen, aber auch außerhalb des Landkreises Einrichtungen belegen.

Herr Witt gibt zu bedenken, dass ein grundsätzliches Umdenken der Finanzierung nicht mehr von der Hand zu weisen ist.

Herr Blasche schließt sich der Aussage von Herrn Witt an. Die KdU- Richtlinien hätten besser geplant werden können. Ich bitte dazu um eine kurze Erklärung.

Der Landrat nimmt an, dass vieles in guter Absicht geplant wurde, bittet aber Frau Hoppe um Äußerung.

Frau Hoppe räumt ein, dass der Haushalt sehr knapp geplant wurde. Man habe gehofft, dass die Bedarfsgemeinschaften, wie in vorherigen Jahren, weiter zurückgehen.

Herr Blasche stimmt Frau Hoppe zu, merkt aber an, dass man die KdU genauer hätte ausarbeiten sollen.

Der Landrat sagt, dass das Ziel nicht nur so optimistisch, sondern auch so realistisch wie möglich geplant werden sollte.

Herr Kloth merkt an, dass viele Gemeinden ohne diese Zuweisungen nicht finanziert werden können.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 6 Fehlbetragsausgleich 2020 Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH
Vorlage: 211/2020**

Frau Hoppe und Herr Jahn erläutern anhand einer Präsentation die Beschlussvorlage 211/2020. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Witt fragt nach, ob es noch andere Möglichkeiten der Co-Finanzierung gibt.

Herr Jahn antwortet und spricht die Kurzarbeit an. Die Aushilfen wurden zu dieser Zeit nicht beschäftigt. Es wurden Soforthilfen beantragt und es wurde Kontakt mit dem Landesverwaltungsamt, bzgl. Investitionszuschüsse, aufgenommen. Es steht jetzt noch der Beschluss zur Unterstützung der Verkehrslandeplätze vom Land aus.

Herr Hellmuth: Gestern gab es in der Presse die Information, dass der Flughafen in Cochstedt einen Neustart probt. Dort hat der Geschäftsführer der DLR gesagt, dass sie etliche Verkehrslandeplätze geprüft hätten, ob diese für die Drohnenerprobung in Frage kommen. Gab es dort auch eine Anfrage bei unserem Flugplatz?

Herr Jahn erklärt, dass die DLR hier nicht angefragt hat. Wir hatten unsere eigene Drohne und das elektrische Lufttaxi wurde bei uns ausführlich getestet. Im Wesentlichen ging es darum, dass Cochstedt als internationaler Verkehrsflughafen eine 24-Stunden-Betriebserlaubnis hat und eine Kontrollzone, die man für eine intensive Drohnenerprobung benötigt. Das ist quasi ein geschütztes Luftraumsegment um den Flugplatz herum, wo sich keiner ohne Erlaubnis nähern darf. Dies hat den Ausschlag gegeben.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 7 Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung eines Pumpenprüfstandes für die Feuerwehrtechnische
Zentrale
Vorlage: 208/2020**

Herr Stoll erläutert die Thematik anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Witt fragt, ob man die Kosten der Prüfung auf den Januar verschieben kann.

Herr Stoll bejaht dies. Jedoch wirbt er dafür, die Prüfung noch in diesem Jahr durchzuführen. Man müsste die Summe ansonsten in den Haushalt im nächsten Jahr aufnehmen und aufgrund der schlechten Haushaltslage weiß man nicht, ob dieser umgesetzt werden könnte.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

einstimmig beschlossen

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.